

Dr. Simone Amorocho (Pädagogische Hochschule Freiburg)
Freitag, 09. April, 11:00 Uhr s.t.

also es ist wichtig wie man ah einen satz formuliert —

Ansätze einer Konstruktionsdidaktik am Beispiel von explanativem *also*

Konstruktionsgrammatische Ansätze haben in Sprachwissenschaft und in Spracherwerbsforschung inzwischen eine beträchtliche Prominenz erlangt. Dennoch werden sie für die Vermittlung des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache bislang kaum genutzt. Der Vortrag möchte dieses Desiderat zum Anlass nehmen, um didaktische Potenziale der Konstruktionsgrammatik aufzuzeigen.

Worin also bestehen die Impulse, die von diesen Ansätzen ausgehen? Eine ihrer grundlegenden Annahmen besteht darin, dass sich das sprachliche Wissen von Sprecher*innen als Inventar von Form-Bedeutungs-Paaren, als Konstruktionen, beschreiben lässt. Mit dieser Auffassung geht die einheitliche Behandlung von sprachlichen Einheiten unterschiedlicher Größe, Komplexität und Abstraktheit einher. Im Fremdsprachenunterricht hingegen werden diese traditionell getrennt voneinander behandelt: hier die regelhafte Grammatik, dort das Auswendiglernen von Wörtern und Phrasen. Diese Trennung aufzugeben, bringt folglich ein gewichtiges Umdenken für die Vermittlung des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache mit sich. Zugleich aber sind konstruktionsgrammatische Ansätze — wie der Vortrag zeigen wird — in vielen Aspekten durchaus anschlussfähig an aktuelle didaktische Konzeptionen.

Als Beispiel, um ein konstruktionsdidaktisches Vorgehen zu skizzieren, dient die Verwendung von *also* in wissenschaftlichen Vorträgen. Nach einem Überblick über die *also*-Konstruktionen, die in dieser kommunikativen Gattung vorkommen, wird exemplarisch für explanatives *also* dargelegt, wie dieses im fortgeschrittenen DaF-Unterricht konstruktionsdidaktisch vermittelt werden könnte.

Die Grundlage des Vortrags bildet ein gemeinsames Forschungsprojekt von Christian Pfeiffer und Simone Amorocho (beide PH Freiburg).

Die Veranstaltung findet online statt. Bitte melden Sie sich an per Mail an: maximilian.bartsch@ph-freiburg.de

Der Zoom-Link wird Ihnen vor Beginn der Veranstaltung zugestellt. Die Teilnahme ist kostenlos.